

VEREINS- UND GESCHÄFTSNEWS

Neue Gästekarte soll für mehr Aufschwung sorgen

DELEGIERTENVERSAMMLUNG • Thun-Thunersee Tourismus hat ein erfolgreiches Jahr 2013 verzeichnen können. Die Zusammenarbeit mit Interlaken Tourismus trägt erste Früchte – zum Beispiel bei der Zahl der Logiernächte.

Michael Roschi, Geschäftsführer von Thun-Thunersee Tourismus, zeigte sich an der Delegiertenversammlung erfreut: «Bereits seit zehn Monaten wird die Region Thun-Thunersee von Interlaken aus vermarktet. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Interlaken Tourismus trägt erste Früchte. Mit 3,4 Prozent mehr Logiernächten in Interlaken und 2 Prozent mehr am Thunersee liegen diese Zahlen klar über den Vorjahreswerten. In der Stadt Thun ist in den Monaten von Januar bis Juni gar ein Plus von 6 Prozent verzeichnet worden.» Die vermehrten und besseren Marketingmittel in Europa und der Schweiz wirkten sich aus. «Vor allem in der Stadt Thun stiegen die Frequenzen der ‹neuen› Gäste. Die Zahlen aus dem arabischen Raum, aus Südamerika, China und Südostasien sind dieses Jahr besser und ermutigend», betonte Michael Roschi. Und weiter: «Die europäischen Märkte gehen dabei jedoch nicht vergessen.» Dank der Kooperation mit Interlaken Tourismus werde auch in diesen Märkten einiges mehr an Präsenz erreicht.

Neue Gästekarte

Thun-Thunersee Tourismus plant bereits in diesem Jahr die Einführung einer neuen Gästekarte. Ab 1. März soll die für alle Übernachtungsgäste verfügbare Panoramacard Thunersee neue Gäste anziehen und die Aufenthaltsdauer erhöhen. «Die Gäste der Thunerseeregion profitieren dank der neuen Panoramacard von den vielen Vorteilen», erklärte Roschi. Neu fahren diese zum Beispiel mit der Gästekarte in der ganzen Region gratis mit Bus und Postauto oder erhalten 50 Prozent Rabatt auf einen Bergausflug. Zudem ha-

Mit der neuen Panoramacard sollen Gäste der Region Thunersee schon bald von vielen Vorteilen profitieren können.

ben sie freie Fahrt mit dem Spiezer Züggli oder geniessen gratis eine öffentliche Stadtführung durch Thun. Weiter können ausgewählte Wellnessleistungen rund um den Thunersee mit Rabatten bis zu 50 Prozent genutzt werden. Mit diesem Projekt ist die Region Thunersee im Kanton Bern die erste Tourismusorganisation und eine der ersten der Schweiz, die ein so attraktives System einführt.

Thunersee-Sterne

Im Anschluss an die Versammlung wurden die Thunersee-Sterne 2013 verliehen. Das Parkhotel Gunten setzte sich in der Kategorie Unterkunft durch, in der Kategorie Restaurants gewann das Schloss Spiez, und Performancekünstlerin Chantal Michel durfte den Preis in der Sparte Kultur entgegennehmen (wir berichteten). Auch wenn viele gute Dossiers eingereicht worden sind, war sich die Jury bei der Bestimmung der Gewinnenden rasch einig: Das Spa des Parkhotels Gunten überzeugte mit einer liebevollen Gestaltung, mit der malerischen Lage am See und dem Bekenntnis zur Nachhaltigkeit dank Minergie-Standard. Beim Restaurant im Schloss Spiez gab die Kombination aus regionalen Produkten in der Küche, regionalen Künstlern auf der Bühne und historischem Ambiente den Ausschlag für die Auszeichnung. Für die Künstlerin Chantal Michel sprachen die Unverwechselbarkeit ihrer Performances und Installationen, der vergleichsweise grosse ökonomische Erfolg ihrer Kunstprojekte und ihre grosse Fangemeinde. In der Sparte Kultur trug ein Publikumsvoting 50 Prozent zur Gesamtwertung bei.

Hans Stalder

zvg